

Dieter Oehm, Turm-Raum-Fuge



„Die plastische Struktur wird von unterschiedlich zusammenhängenden Volumenfiguren gebildet. Die vier Seiten sind so gegliedert, dass der Kern der Säule von den Volumenfiguren umspielt und Licht und Schatten, zusammen mit den horizontalen und vertikalen Konturen eine lebendige Wirkung erzielen. Die Energie der Farbgebung (neu), verstärkt das visuelle Erscheinen und fordert den Blick des Betrachters heraus, dem der unmittelbare Überblick verweigert und erst nach längerem Hinsehen, bei Interesse, gelingt.“

Dieter Oehm bekräftigt mit dieser Beschreibung sein Ansinnen, Volumen und Licht als vorrangige Qualitäten im Holz zu manifestieren. Aus einem einzigen Stamm heraus-geschlagen, ist eine schlanke „Volumenfigur“ erschaffen, in der Raum von einem komplexen Gerüst umschlossen wird. Der Bezug zur Musik mit dem Wort *Fuge* im Titel weist auf die Idee von unterschiedlichen, aber zeitgleichen Klang-elementen hin. Die in Orange gefasste Skulptur bildet einen Raum für Licht.

Dieter Oehm, der auf ein langjähriges bildhauerisches und zeichnerisches Werk zurückblickt, bevorzugt als Material Holz, Stein und Stahl. Seinen dreidimensionalen Werken mutet stets etwas Spielerisches an. Figur und Raum, Positiv- und Negativform, Leere und Volumen, Zartheit und Schwere, Fragilität und Stabilität sind die klassischen bildhauerischen Komponenten dieser Skulpturen. Oehm füllt sie zusätzlich mit Licht und Energie durch das Aufbrechen des Inneren. Durchblicke und – damit einhergehend – Schattenwürfe vermitteln spannungsvolle Kraft. Skulptur ist immer auch Resultat des Einsatzes von Energie und Stärke, die sich hier für die Ewigkeit manifestieren. Als Zeichen gehen Oehms Werke in die sie umgehende Landschaft ein.

Dieter Oehm hat sich 2021 am 23. Skulpturenpark Mörfelden-Walldorf beteiligt.

Entstehungsjahr: 2023-2026

Material: Holz imprägniert

Abmessungen: 300 x 37 x 43 cm

Foto: Dieter Oehm

Text: Dieter Oehm

Homepage des Künstlers: [Dieter Oehm](#)